

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

## M.Sc. Psychologie: Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten

(Studiengang kann nicht mehr neu begonnen werden)

*Sommersemester 2024*

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

### Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den Masterstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und dringend zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird. Um den Überblick zu erleichtern, haben wir die Lehrveranstaltungen grau unterlegt, die von allen besucht werden müssen. Bei den nicht grau unterlegten handelt es sich um Wahlpflichtveranstaltungen, d.h. Sie müssen eine der im jeweiligen Modul alternativ angebotenen Parallelseminare besuchen. Für welches Seminar Sie einen Seminarplatz erhalten, wird über das Online-Belegverfahren geregelt. Daneben haben Sie die Möglichkeit, auch eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen.

Aufgrund der Zulassungsbeschränkung ist für **Erasmus- und EUCOR-Studierende** keine generelle Teilnahme an Lehrveranstaltungen möglich, jedoch auf Nachfrage beim Prüfungsamt.

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen:

SR = Seminarraum

HS = Hörsaal

PR = Praktikumsraum

PO = Prüfungsordnung

Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom **15. April 2024** und enden am **20. Juli 2024**. Wenn nicht anders angegeben beginnen alle Veranstaltungen in der ersten Woche. Eine **Teilnahme ist nur nach vorangehender Anmeldung** möglich. Diese ist vor Semesterbeginn online vorzunehmen (siehe Belegverfahren).

**Achtung:** Das Vorlesungsverzeichnis wird fortlaufend aktualisiert. Es können sich bis Veranstaltungsbeginn Änderungen in Lehrform und Raum ergeben.

## **Inhaltsverzeichnis**

Online-Belegverfahren am Institut für Psychologie .....	3
Methodenfächer .....	4
Modul M1 – Einführung in die empirische Forschung zu Kognition, Interaktion, Lernen und Arbeiten	4
Modul M2 – Diagnostik: Mess- und Assessmentmethoden; Psychologische Diagnostik	4
Modul M3 – Multivariate Verfahren und Evaluation	4
Schwerpunktbildung .....	5
Modul S1 Kognition und Interaktion, Lernen und Arbeiten	5
Modul S2 Kognition und Interaktion	5
Modul S3 Lernen und Arbeiten	6
Modul S4 Klinische und Rehabilitationspsychologie	7
Modul P1 – Projektarbeiten	8
Modul P2 – Kolloquium, Präsentation eigener Forschungsarbeit	9
Anhang: Studiengang übergreifende zusätzliche Veranstaltungen.....	11
Online-Veranstaltungsbelegverfahren im SoSe 2024 .....	15

## Online-Belegverfahren am Institut für Psychologie

Es sind **alle Pflichtveranstaltungen** und viele zusätzliche Veranstaltungen des Instituts für Psychologie über das Campus Management System [campus.uni-freiburg.de](https://campus.uni-freiburg.de) zu belegen.

Die Belegung für das Sommersemester 2024 **beginnt ab dem 12.02.2024**. Für unterschiedliche Veranstaltungsarten (z.B. Seminare oder Vorlesungen) und Semester (Veranstaltungen des 2./4./6. Fachsemesters) gelten **unterschiedliche Belegfristen und Belegarten** (z.B. mit Veranstaltungsprioritäten oder einfache Belegung). Zudem gliedert sich das Belegverfahren in mehrere zeitlich gestaffelte Phasen. Zuerst dürfen Hauptfachstudierende der Bachelor- und Masterstudiengänge der höheren Semester, dann Nebenfachstudierende im Bachelor of Arts Psychologie und anschließend Erasmus- und Eucorstudierende die Veranstaltungen belegen.

Wann **welcher Studiengang und welches Semester** wählen kann, steht ausführlich ganz **am Ende** dieses Vorlesungsverzeichnisses und in nachfolgender Tabelle:

Studiengang	Veranstaltungen 2. Fachsemester	Veranstaltungen 4. Fachsemester	Vorlesung	Einfachbelegung	Abmeldung
M.Sc. Psychologie: Kognitions- psychologie, Lernen und Arbeiten	12.2. -20.2.2024 11.3. -19.3.2024 08.4. -10.4.2024	12.2. -20.2.2024 11.3. -19.3.2024 08.4. -10.4.2024	12.2. -10.4.	12.2. -10.4.	15.4. -31.5.
Erasmus	08.4. -10.4.2024	08.4. -10.4.2024	08.4. -10.4.	08.4. -10.4.	15.4. -31.5.
Eucor	08.4. -10.4.2024	08.4. -10.4.2024	08.4. -10.4.	08.4. -10.4.	15.4. -31.5.

Welche Belegart gewählt werden muss, steht **jeweils bei der Veranstaltung unter Anmeldung**.

Die **Platzvergabe** erfolgt nach unterschiedlichen Zuordnungsverfahren, die ebenfalls am Ende des Vorlesungsverzeichnisses erklärt werden. Beim Prioritätenverfahren berücksichtigt das System beim Zulosen Terminkonflikte.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter: [https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung\\_stornierung#belegung\\_mit\\_veranstaltungsprioritaet](https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet).

## **Methodenfächer**

### **Modul M1 – Einführung in die empirische Forschung zu Kognition, Interaktion, Lernen und Arbeiten**

#### **Datenerhebung, -auswertung, -modellierung**

Siehe Modul Research Methods 03LE36MO-934-2023-2000 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des M.Sc. Psychology

**Seminar Datenerhebung, -auswertung, -modellierung (2. Fachsemester M.Sc.) (03LE36S-ID31101)**

#### **Ersatzveranstaltung**

**Seminar Computational Modelling and Open Science (03LE36S-ID92011 oder 03LE36S-ID92012)**

**Anmeldung: [seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de) (Matrikelnummer!)**

Dieses Seminar wird nicht mehr angeboten. Bitte beim Prüfungsamt Psychologie und der Seminarplatzvergabe melden, sollten Sie dieses Seminar nachholen müssen.

### **Modul M2 – Diagnostik: Mess- und Assessmentmethoden; Psychologische Diagnostik**

#### **Psychologische Diagnostik**

Siehe Modul Diagnostics and Assessment 03LE36MO-934-2023-1000 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des M.Sc. Psychology

**Seminar Psychologische Diagnostik (2. Fachsemester) (03LE36S-ID31201)**

#### **Ersatzveranstaltungen im WiSe 2024/25**

**Vorlesung Diagnostics and Assessment I: Principles and Models (1. Fachsemester M.Sc.) (03LE36V-ID51010)**

**Vorlesung Diagnostics and Assessment II: Fields of Application (1. Fachsemester M.Sc.) (03LE36V-ID91010)**

Dieses Seminar wird nicht mehr angeboten. Bitte beim Prüfungsamt Psychologie und der Seminarplatzvergabe melden, sollten Sie dieses Seminar im Wintersemester 2024/25 nachholen müssen.

### **Modul M3 – Multivariate Verfahren und Evaluation**

#### **Evaluation**

**Leonhart**  
**Vorlesung Evaluation und Forschungsmethodik (2. Fachsemester)**  
**Vorbesprechung: Do 25.4. 10-12 Uhr, PR 4005**  
**(03LE36V-ID51302)**

Im Anschluss an die Veranstaltung „Multivariate Verfahren“ im Wintersemester wird in dieser Vorlesung das fächerübergreifende Thema „Evaluation“ vertiefend dargestellt. Nach einer Einführung zu Theorien und Geschichte der Evaluation werden zunächst forschungsmethodische Ansätze und Fragen besprochen. Fragen der Validität und Generalisierung, quasi-experimentelle Designs, Power- und Effektgrößenanalyse, Einzelfallanalyse sowie Metaanalyse sind zentrale Themen. Die verschiedenen Methoden werden anhand exemplarischer Studien illustriert.

Zur Vorbereitung auf die Prüfung werden Materialien und Aufzeichnungen aus dem Sommersemester 2022 zur Verfügung gestellt. Für Rückfragen wird es ein Forum auf Ilias geben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Studienleistung: keine
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (Klausur, 90 Minuten) kann abgelegt werden; 6 ECTS-Punkte
- Begleitmaterialien: ILIAS

## **Schwerpunktbildung**

### **Modul S1 Kognition und Interaktion, Lernen und Arbeiten**

Siehe Required Elective Modules 03LE36MO-934-2023-4010 bis 03LE36MO-934-2023-4060 im  
Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des M.Sc. Psychology

Wer noch Seminare aus dem Modul Kognition und Interaktion, Lernen und Arbeiten nachholen muss, kann an ausgewählten Seminaren des M.Sc. Psychology teilnehmen. Bitte in HISinOne belegen und zusätzlich (!) beim Prüfungsamt Psychologie und der Seminarplatzvergabe unter Angabe der Matrikelnummer und des gewünschten Seminars melden.

### **Modul S2 Kognition und Interaktion**

#### **Interaktion**

Siehe Required Elective Modules 03LE36MO-934-2023-4010 bis 03LE36MO-934-2023-4060 im  
Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des M.Sc. Psychology

**Seminar Interaktion (2. Fachsemester M.Sc.)  
(03LE36S-ID32203)**

**Ersatzveranstaltung**

**Seminar Understanding Causality: Psychological Perspectives**

**Do 12-14 Uhr, SR 3003**

**(03LE36S-ID94051)**

**oder**

**Seminar Judging truth: Psychological perspectives in so-called post-truth era**

**Mon 12-14 Uhr, SR 2003**

**(03LE36S-ID94053)**

**Anmeldung: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de (Matrikelnummer)**

Dieses Seminar wird nicht mehr angeboten. Bitte beim Prüfungsamt Psychologie und der Seminarplatzvergabe melden, sollten Sie dieses Seminar nachholen müssen.

## **Modul S3 Lernen und Arbeiten**

### **Arbeiten**

Eines der beiden Seminare Arbeiten ist zu wählen

**E. Thörel**

**Seminar Arbeiten A: Neue Arbeitswelten – Zwischen Autonomie und interessierter Selbstgefährdung (4. Fachsemester)**

**Vorbesprechung:**

**Fr 19.4. 12-14 Uhr, SR 5003**

**Blocktermine:**

**Fr 3.5., Sa 4.5., Fr 17.5. 9-17 Uhr, SR 5003 & Konferenzraum**

**(03LE36S-ID32303)**

Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten deutlich verändert. Es gibt immer mehr Möglichkeiten zur Flexibilisierung von Arbeit, die Hierarchien sind flacher geworden und die „Normalerwerbsbiographie“ bei der man nach einer Phase der Ausbildung bis zur Rente im gleichen Betrieb bleibt, wird immer seltener. Diese Entwicklungen haben positive wie auch negative Seiten. Einerseits ist es durchaus möglich durch ein höheres Ausmaß an Flexibilität die Arbeit an eigene Bedürfnisse und Vorlieben anzupassen. So ist es beispielsweise einfacher die Anforderungen von Arbeit und Familie zu bewältigen, wenn man die Möglichkeit hat, Entscheidungen darüber zu treffen wann und wo man arbeiten möchte. Größere Entscheidungsspielräume und flache Hierarchien können die Motivation fördern und unterschiedliche Tätigkeiten im Verlaufe des Berufslebens könnten festgefahrene Routinen und Eintönigkeit verhindern. Andererseits bergen die gegenwärtigen Entwicklungen jedoch auch eine Vielzahl an Gefahren: Die Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben werden immer durchlässiger, durch ergebnisorientierte Leistungssteuerung wird die Verantwortung für die Erreichung von Arbeitsergebnissen auf die Beschäftigten abgewälzt und die Anforderung beschäftigungsfähig zu sein und zu bleiben um ggf. eine neue Anstellung zu finden, stellt einen immerwährenden Zwang zur Selbstoptimierung dar. Das Seminar betrachtet die Entwicklungen der letzten Jahre und thematisiert sowohl die Vorteile als auch die Gefahren unserer neuen Arbeitswelten vor dem Hintergrund aktueller Forschung und relevanter Theorien und Modelle

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Prioritätenverfahren)
- Studienleistung: Anwesenheit an den Blockterminen, Gestaltung einer Sitzung, aktive Mitarbeit
- Prüfungsleistung: Schriftliche Ausarbeitung; 4 ECTS-Punkte

- Literatur:
  - Korunka, C., & Hoonakker, P. (Eds.) (2014). The Impact of ICT on Quality of Working Life. Springer.
  - Korunka, C., & Kubicek, B. (Eds.) (2017). Job Demands in a Changing World of Work. Impact on Workers' Health and Performance and Implications for Research and Practice. Springer.
  - Kratzer, N., Menz, M. & Pangert, B. (Eds.) (2014). Work-Life-Balance – eine Frage der Leistungspolitik. Analysen und Gestaltungsansätze. Springer VS.
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Körner**

#### **Seminar Arbeiten B: Organisatorischer Wandel und Führungstheorien – Wissenschaftliche Befunde und Interventionsansätze (4. Fachsemester)**

##### **Vorbesprechung:**

**Fr 19.4. 14-16 Uhr, SR 5003**

##### **Blocktermine:**

**Fr 14.6., Sa 15.6., Fr 21.6. 9-17 Uhr, SR 5003 & Konferenzraum – **Zeitänderung** –  
(03LE36S-ID32304)**

Die Arbeitswelt ist geprägt durch einen schnellen und tiefgreifenden Wandel, welcher sich auf verschiedenen Ebenen, wie beispielsweise der Organisationsstruktur, -prozesse, -strategien, -kultur zeigen. Bei der Umsetzung von diesen Veränderungen in einem komplexen Umfeld (Change-Management) kommt Führungskräften eine entscheidende Rolle zu. Sie haben sicherzustellen, dass die Organisation und ihre Teams erfolgreich durch die Veränderungen geleitet werden und gestärkt aus dem Transformationsprozess hervorgehen (Team Resilienz und organisationale Resilienz). Partizipative Ansätze spielen hierbei eine immer grössere Rolle, d.h. Mitarbeitende sind mitzunehmen, zu beteiligen und zu motivieren. Dies erfordert Führungsansätze, die sich dynamisch komplexen Herausforderungen der Arbeitswelt (VUCA, BANI, New Work, usw.) anpassen. Führungsansätze sollten die Fähigkeit zur Agilität haben, Inklusion und Diversität fördern, auf ethischem Handeln und sozialer Verantwortung basieren, Lernbereitschaft und Resilienz betonen, Kollaboration und positives Teamklima schaffen. Im Seminar werden die Anforderungen an die Organisation und ihre Führungskräfte betrachtet und neue Führungsansätze, die Vor- und Nachteile sowie die Möglichkeiten der Führungskräfteentwicklung vor dem Hintergrund aktueller Forschung und relevanter Theorien und Konzepte thematisiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Prioritätenverfahren)
- Studienleistung: Anwesenheit an den Blockterminen, Gestaltung einer Sitzung, aktive Mitarbeit
- Prüfungsleistung: Schriftliche Ausarbeitung; 4 ECTS-Punkte
- Literatur:
  - Haas, O., Huemer, B., Preissegger, I. (2022). Resilienz in Organisationen. Stuttgart: Poeschel.
  - Grannemann, U. & Seele, H. (2016). Führungsaufgabe Change. Eine Roadmap für Führungskräfte in Veränderungsprozessen. Wiesbaden: Springer, Gabler.
  - Schirmer, U. & Woydt, S. (2023). Mitarbeiterführung. Wiesbaden: Springer, Gabler
- Begleitmaterialien: ILIAS

## **Modul S4 Klinische und Rehabilitationspsychologie**

### **Klinisch-psychologische Intervention**

Siehe Modul Berufsqualifizierende Tätigkeit II.1 – vertiefte Praxis der Psychotherapie und Selbstreflexion  
03LE36MO-734-2023-4010 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des M.Sc. Psychologie: Klinische  
Psychologie und Psychotherapie

**Seminar Klinisch-psychologische Intervention II (2. Fachsemester M.Sc.)  
(03LE36S-ID52601)**

**Ersatzveranstaltung**

**Seminar Vertiefte Praxis der Psychotherapie: Erwachsene und ältere Menschen oder Kinder und Jugendliche (03LE36S-ID64014 oder 03LE36S-ID64016, MSc KLIPP)**

**Anmeldung: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de (Matrikelnummer)**

Dieses Seminar wird nicht mehr angeboten. Bitte beim Prüfungsamt Psychologie und der Seminarplatzvergabe melden, sollten Sie dieses Seminar nachholen müssen.

## **Modul P1 – Projektarbeiten**

**Kiesel**

**Projektarbeit – Allgemeine Psychologie (4. Fachsemester M.Sc.)**

**Mi 16-18 Uhr, SR 3003**

**(03LE36S-ID33106)**

In dieser Veranstaltung wird die entsprechende Veranstaltung aus dem dritten Fachsemester fortgeführt. Es werden empirische Projekte geplant, durchgeführt und ausgewertet. Die Veranstaltungen sollen die dazu notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und damit auch die Masterarbeiten begleiten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Gestaltung einer Online-Präsentation
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (schriftliche Hausarbeit) kann abgelegt werden: 4 ECTS für das Modul P1.

**Renkl**

**Projektarbeit - Pädagogische Psychologie (4. Fachsemester M.Sc.)**

**Mi 16-18 Uhr, SR 5003**

**(03LE36S-ID33107)**

In dieser Veranstaltung wird die entsprechende Veranstaltung aus dem dritten Fachsemester fortgeführt. Es werden empirische Projekte geplant, durchgeführt und ausgewertet. Die Veranstaltungen sollen die dazu notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und damit auch die Masterarbeiten begleiten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (schriftliche Hausarbeit) kann abgelegt werden: 4 ECTS für das Modul P1

**Aßfalg****Projektarbeit – Sozialpsychologie und Methodenlehre (4. Fachsemester M.Sc.)****Mi 12-14 Uhr, SR 4003****Mi 16-18 Uhr, SR 4003 (unregelmäßig)****(03LE36S-ID33108)**

In diesen Veranstaltungen des dritten und vierten Fachsemesters werden Kenntnisse und Fertigkeiten für die Planung, Durchführung und Auswertung von empirischen Projekten vermittelt und an konkreten Beispielen hauseigener und auswärtiger Forschung verdeutlicht und diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Mitgestaltung einer Seminarstunde von 90 min; 4 ECTS
- Prüfungsleistungen: keine
- Begleitmaterialien: werden über ILIAS bereitgestellt

**Langer****Projektarbeit – Arbeits- und Organisationspsychologie (4. Fachsemester)****Mi 16-18 Uhr, PR 2005, Beginn: 24.4.****(03LE36S-ID33109)**

In dieser Veranstaltung wird die entsprechende Veranstaltung aus dem dritten Fachsemester fortgeführt. Es werden empirische Projekte geplant, durchgeführt und ausgewertet. Die Veranstaltungen sollen die dazu notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und damit auch die Masterarbeiten begleiten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Mini-Projekte; 4 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur: Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

## ***Modul P2 – Kolloquium, Präsentation eigener Forschungsarbeit***

**Kiesel****Allgemeinpsychologisches Kolloquium (3. und 4. Fachsemester M.Sc.)****Do 16-18 Uhr, SR 3003****(03LE36K-ID33206)**

In diesem Kolloquium werden Forschungsergebnisse und Verfahren ihrer Gewinnung für die im Titel genannten Bereiche präsentiert und diskutiert. Dabei handelt es sich um Masterarbeiten aber auch um Dissertationen und Forschungsarbeiten aus Drittmittelprojekten und um Vorträge eingeladener Experten, die im Sinne des Modellerns den Masterstudierenden die Möglichkeit geben, sehr qualifizierte Forschung kennen zu lernen und zu diskutieren.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten oder Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3

- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Präsentation (asynchron aufgezeichnet oder synchron), Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung bei asynchronen Präsentationen, aktive Teilnahme und regelmäßige Anwesenheit bei synchronen Veranstaltungsteilen
- Prüfungsleistung: Eine Teilmodulprüfung (Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung) kann abgelegt werden; 2 ECTS

### **Renkl**

#### **Pädagogisch-psychologisches Kolloquium (3. und 4. Fachsemester M.Sc.)**

**Mi 14-16 Uhr, SR 5003**

**(03LE36K-ID33207)**

In diesem Kolloquium werden aktuelle Projekte zur Lehr-Lern-Forschung und damit in Zusammenhang stehende Themen vorgestellt und diskutiert. Zum einen dient diese Veranstaltung dazu, Studierenden einen Eindruck über aktuelle pädagogisch-psychologische Fragestellungen und entsprechende Forschung zu geben; zum anderen wird die Möglichkeit geboten, geplante bzw. laufende Masterarbeiten zu diskutieren.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Präsentation (asynchron aufgezeichnet oder synchron), Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung bei asynchronen Präsentationen, aktive Teilnahme und regelmäßige Anwesenheit bei synchronen Veranstaltungsteilen
- Prüfungsleistung: eine Teilmodulprüfung (Gutachten mit ca. 1500 Wörtern über Vortrag) kann abgelegt werden; 2 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Klauer**

#### **Sozialpsychologisches und Methodenkolloquium (3. und 4. Fachsemester M.Sc.)**

**Mi 14-16 Uhr, SR 4003**

**(03LE36K-ID33208)**

Es werden in Form eines Kolloquiums aktuelle Forschungen in Sozialpsychologie und Methodenlehre vorgestellt und diskutiert. Dabei handelt es sich um Masterarbeiten, Dissertationen und Drittmittelprojekte der Abteilung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Präsentation (asynchron aufgezeichnet oder synchron), Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung bei asynchronen Präsentationen, aktive Teilnahme und regelmäßige Anwesenheit bei synchronen Veranstaltungsteilen
- Prüfungsleistung: eine Teilmodulprüfung (Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung) kann abgelegt werden; 2 ECTS

### **Langer**

#### **Arbeits- und Organisationspsychologisches Kolloquium**

**(3. und 4. Fachsemester M.Sc.)**

**Di 16-18 Uhr, SR 5003, Beginn: 23.4.**

**(03LE36K-ID33209)**

Es werden laufende und abgeschlossene Abschlussarbeiten und Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Gelegentlich werden Gastreferenten eingeladen. Das Programm, welches auf der Homepage steht, wird im Laufe des Semesters nach und nach ergänzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Präsentation (asynchron aufgezeichnet oder synchron), Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung bei asynchronen Präsentationen, aktive Teilnahme und regelmäßige Anwesenheit bei synchronen Veranstaltungsteilen
- Prüfungsleistung: ein Gutachten mit 1.500 Wörtern Fließtext zu jeweils einem Bachelor-, Master- oder Dissertationsvortrag; 2 ECTS
- Literatur: Wird bei Bedarf in der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Anhang: Studiengang übergreifende zusätzliche Veranstaltungen**

Dieses kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält zusätzliche Veranstaltungen, die - sofern nicht anders angegeben - von Psychologiestudierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge besucht werden können. Für diese Veranstaltungen können keine ECTS-Punkte vergeben werden! Anmeldung über das Campus Management System, ILIAS oder die angegebene E-Mail.

<p><b>Glattacker</b> <b>Seminar Prävention und Rehabilitationspsychologie (14-täglich)</b> <b>(6. Fachsemester B.Sc.)</b> <b>Mo 9:00-10:30 Uhr, SR A</b> <b>(03LE36S-ID414)</b></p>
---

Das Seminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenbereichen der Vorlesung „Prävention und Rehabilitation“, die von den Studierenden in Form von Referaten oder angeleiteter Gruppenarbeit sowie Diskussionen vertieft und reflektiert werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF, NF nur PO 2011)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Online-Belegverfahren (einfache Belegung, Leistungen außerhalb der Bachelorprüfung)
- Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Gestaltung einer Seminarstunde
- Prüfungsleistung (PO 2011/2017): schriftliche Hausarbeit; 3 ECTS (Patientenschulungsmodul im Umfang von max. 6 Seiten inkl. theoretische Fundierung und Reflexion (Literaturverzeichnis nicht in der Seitenzählung), Seitennummerierung durchgehend, beginnend auf der 1. Textseite. Festgelegt sind: Schriftgröße: Times New Roman 12pt, Zeilenabstand 1,5 Zeilen, minimaler Rand: oben/unten/rechts 2 cm, links 3 cm.)
- Leistungsnachweis (PO 2021): In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur: wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben

**Farin-Glattacker**  
**Seminar Evaluation und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen**  
**(ab 2. Fachsemester B.Sc.)**  
**Di 14-16 Uhr, PR 1005**  
**Details nach Anmeldung per E-Mail**  
**(03LE36S-ID412)**

Neben Themen wie der evidenzbasierten Medizin und der Patientenorientierung stellen die Bereiche Evaluation und Qualitätsmanagement wichtige Themen der Gesundheitsversorgungsforschung dar. In dem Seminar werden nach einer Klärung und Abgrenzung der Begriffe Versorgungsforschung, Evaluationsforschung, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement verschiedene Methoden und Verfahren a) der Evaluation komplexer Interventionen im Gesundheitssystem und b) des Qualitätsmanagements vorgestellt und anhand praktischer Anwendungen aus der rehabilitativen und akutmedizinischen Versorgung veranschaulicht. Der Fokus liegt auf denjenigen Forschungsthemen und Tätigkeitsbereichen, die für Psychologen/innen besonders relevant sind.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung bitte bis 8.4.2024 per E-Mail an [erik.farin@uniklinik-freiburg.de](mailto:erik.farin@uniklinik-freiburg.de)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
  - Pfaff, H., Neugebauer, E.A.M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2017). Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik - Methodik – Anwendung. Stuttgart: Schattauer (2. Auflage).
  - Farin, E. (2017). Evaluation und Qualitätssicherung: Die Anwendung wissenschaftlicher Prinzipien in der Gesundheitsversorgung. In: Koch, U. & Bengel, J. Enzyklopädie der Psychologie, D/VIII/2. Anwendungen der Medizinischen Psychologie (S. 616-639).
  - Farin-Glattacker, E. (2020). Forschung und Qualitätsmanagement. In: J. Bengel & O. Mittag (Hrsg.) Psychologie in der medizinischen Rehabilitation – Somatopsychologie und Verhaltensmedizin (2. Aufl.) (S. 387-397). Berlin: Springer
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

**Obergfell-Fuchs**  
**Seminar Forensische Psychologie II (ab 2. Fachsemester B.Sc.)**  
**Vorbesprechung:**  
**Fr 26.4. 14-16 Uhr, SR 4003**  
**Blockveranstaltungen:**  
**Fr 3.5. 14-18 Uhr und Sa 4.5. 9-16 Uhr, SR 4003**  
**Fr 7.6. 14-18 Uhr und Sa 8.6. 9-16 Uhr, SR 4003**  
**(03LE36S-ID411)**

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des ersten Teils der Veranstaltung im WS 2023/2024 werden im zweiten Teil konkrete Fallbeispiele forensisch-psychologischer Begutachtung vorgestellt, anhand derer die Bearbeitung und Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten geübt wird. Die dargestellten Aufgabenbereiche sind schwerpunktmäßig Strafrecht (Schuldfähigkeit, Glaubhaftigkeit und Prognose) sowie Familien- und Zivilrecht, hier insbesondere Problembereiche im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrecht.

- Teilnahmevoraussetzungen: vorangegangene Teilnahme am Seminar Forensische Psychologie I (WS) ist empfohlen, HF Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: [joachim.obergfell-fuchs@bzjv.justiz.bwl.de](mailto:joachim.obergfell-fuchs@bzjv.justiz.bwl.de)

- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur:
  - Kury, H. & Obergfell-Fuchs, J. (2012). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer.
  - Köhler, D. (2014). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer
  - Bliesener, T., Lösel, F., & Dahle, K.-P. (Hrsg.) (2023). Lehrbuch Rechtspsychologie (2. Auf.). Bern: Hogrefe

## **Strauch**

### **Seminar Positive Psychologie für die Selbständigkeit**

**(ab dem 2. Fachsemester B.Sc.)**

**Di 4.6., 11.6., 18.6., 2.7. 16-20 Uhr, PR 1005**

**(03LE36S-ID417)**

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam die wesentlichen Aspekte der eigenen Selbständigkeit als Psycholog\*in auf der Basis der Positiven Psychologie nach Seligman. Dabei orientieren wir uns an folgenden Fragen: Was macht mich persönlich aus, welches sind meine Kernstärken? Wie kann ich diese Stärken im Hinblick auf eine gelingende Lebensführung und als Basis einer beruflichen Selbständigkeit einsetzen? Wie kann ich diese Stärken aktiv entwickeln und in welchem beruflichen Umfeld können meine Kernqualitäten aufblühen? Das Seminar besteht aus Übungen, die persönliche Erfahrungen zum Thema ermöglichen und aufgreifen, aus theoretischer Reflexion zum Paradigma der Positiven Psychologie, dem Wesen der Charakterstärken und der Umsetzung in ein persönliches Modell für die eigene (berufliche) Selbständigkeit als Psycholog\*in.

Daher ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme, zur Selbstöffnung und zur Selbsterfahrung sowie zu wechselseitigem Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung) und per E-Mail bis 12.4. an [lehre@markusstrauch.de](mailto:lehre@markusstrauch.de)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
  - Seligman, M. (2011). Flourish. Wie Menschen aufblühen. Die positive Psychologie des gelingenden Lebens. Random House.
  - Niemiec, R. M. (2013). Mindfulness & character strengths. A practical guide to flourishing. Hogrefe
  - Clark, T., Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2012). Business Model You. Campus
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereit gestellt

## **Krummenacher**

### **Seminar Einführung in Analyseumgebungen für große Datensätze**

**(ab 4. Fachsemester B.Sc.)**

**Vorbesprechung**

**Do 18.4 16-18 Uhr, SR 1003 (Cip-Pool)**

**Sa 11.5. 9-18 Uhr, SR 1003 (Cip-Pool)**

**Sa 8.6. 9-18 Uhr, SR 1003 (Cip-Pool)**

**(03LE36S-ID432)**

Für die Analyse von großen Datensätze, z.B. von EEG- oder fMRT-Daten, werden spezielle Programme verwendet, von denen einige auf Entwicklungsumgebungen wie Matlab (z.B. EEGLAB University of San Diego), R (eegUtils: an R package for EEG) oder Python aufbauen. Ziel des

Seminars/Workshops ist es, einen praktischen Einstieg in die Arbeit mit den verschiedenen Umgebungen zu vermitteln; ein Schwerpunkt liegt dabei auf R und Matlab. Themen: Installation der Umgebungen, Variablen- bzw. Objektstrukturen, Einlesen von Datensätzen (verschiedene Formate), ausgewählte Analyseverfahren, grafische Darstellung von Ergebnissen, Erstellen von Manuskripten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie (HF, NF) ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung auf ILIAS bereitgestellt
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung auf ILIAS bereitgestellt

### **Klein**

### **Seminar Neuronale Entwicklungsstörungen – ADHS und Autismus (ab 6. Fachsemester)**

#### **Vorbesprechung:**

**Do 18.04. 18:00 Uhr**

#### **Blocktermine:**

**Fr 26.4. 14-18 Uhr, Sa 27.4. 13-18 Uhr**

**Fr 3.5. 14-18 Uhr, Sa 4.5. 13-18 Uhr**

**Seminarraum Hauptstraße 18 (EG)**

**(03LE36S-ID424)**

Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) und Autismus Spektrum-Störung (ASS) sind beides Neuronale Entwicklungsstörungen gemäß DSM-5, deren mögliche ätiologische Überlappung vor dem Hintergrund der hohen Komorbidität beider Störungen aktuell diskutiert wird. Ausgehend von einer klinischen Charakterisierung beider Störungen (Diagnostische Kriterien und Fallbeispiele) wird zunächst das Konzept des Endophänotypen und Modelle seiner Vermittlung zwischen Ursachen und Symptomen beider Störungen diskutiert. Sodann werden neuropsychologische, okulo-motorische und neurophysiologische Befunde besprochen.

Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 18. April 2024, um 18:00 Uhr statt. Das Blockseminar findet an folgenden Terminen statt: Freitag, 26. April, 14-18 Uhr, Samstag, 27. April, 13-18 Uhr; Freitag, 3. Mai, 14-18 Uhr, Samstag, 4. Mai, 13-18 Uhr. Ort: Seminarraum Hauptstraße 18 (EG). Um eine frühzeitige Anmeldung zur Vorbesprechung per E-Mail an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de (zusätzlich zur Online-Belegung) wird gebeten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung) und E-Mail an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

## Online-Veranstaltungsbelegverfahren im SoSe 2024

Wenn nicht anders unter Anmeldung angegeben sind **alle Veranstaltungen** des Instituts für Psychologie über das Campus Management System [campus.uni-freiburg.de](https://campus.uni-freiburg.de) (HISinONE) zu belegen.

Studiengang	Veranstaltungen 2. Fachsemester	Veranstaltungen 4. Fachsemester	Vor- lesung	Einfach- belegung	Ab- meldung
M.Sc. Psychologie: Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten	12.2. -20.2.2024 11.3. -19.3.2024 08.4. -10.4.2024	12.2. -20.2.2024 11.3. -19.3.2024 08.4. -10.4.2024	12.2. - 10.4.	12.2. - 10.4.	15.4. - 31.5.
Erasmus	08.4. -10.4.2024	08.4. -10.4.2024	08.4. - 10.4.	08.4. - 10.4.	15.4. - 31.5.
Eucor	08.4. -10.4.2024	08.4. -10.4.2024	08.4. - 10.4.	08.4. - 10.4.	15.4. - 31.5.

### Belegzeiträume nach Studiengang und Semester

#### M.Sc. Psychologie: Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten

Veranstaltungen des 2. und 4. Semesters

1. Belegzeitraum: 12.02. – 20.02.2024
2. Belegzeitraum: 11.03. – 19.03.2024
3. Belegzeitraum: 08.04. – 10.04.2024

Abmeldungszeitraum: 15.04. – 31.05.2024

Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten angeben (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten). Das System berücksichtigt beim Verlosen der Plätze **Terminkonflikte**, daher Veranstaltungen, die Sie nur eventuell besuchen möchten, erst in einem späteren Belegzeitraum belegen, wenn Sie bereits einen Platz in den Ihnen wichtigen Veranstaltungen erhalten haben. Veranstaltungen ohne Wahlmöglichkeiten können Sie vom 12.02. bis 10.04. belegen (Einfache Belegung). Vorlesungen können Sie vom 12.02. bis 10.04. mit sofortiger Zulassung belegen (Belegung mit Sofortzulassung).

Welche Veranstaltungen für welches Semester vorgesehen sind und mit welchem Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten, einfache Belegung oder Belegung mit sofortiger Zulassung) zu belegen sind, erfahren Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bei der jeweiligen Veranstaltung.

Eine ausführliche Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich unter:

[https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung\\_stornierung#belegung\\_mit\\_veranstaltungsprioritaet](https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet)

## Erasmus- & Eucorstudierende

Belegzeitraum: 08.04. – 10.04.2024

Abmeldungszeitraum: 15.04. – 31.05.2024

Erasmus- und Eucorstudierende können Veranstaltungen nur per E-Mail belegen, da die Zugangsberechtigung geprüft werden muss und die Plätze vorrangig den Masterstudierenden vorbehalten sind.

Bitte E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de **schreiben und immer Matrikelnummer und Veranstaltungsnummern angeben**. Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten nennen.

## Vorwahlberechtigung

Für Studierende mit besonderem Bedarf besteht die Möglichkeit einer Vorwahl von Veranstaltungen. Sie müssen **zusätzlich zur Onlinebelegung im Campus-Management-System in den Belegzeiträumen per E-Mail ihren Belegwunsch (nur erste Priorität eintragen!)** angeben. Anspruchsberechtigt sind folgende Studierende:

- Studierende, die Angehörige pflegen
- Studierende mit Kindern
- Spitzensportler/innen

Es sind folgende Informationen per E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de zu senden:

1. Begründung des Antrags auf Vorabwahl
2. Geeignete Nachweise per Dateianhang hinzufügen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest, Geburtsurkunde, Pflegenachweis)
3. Angabe der Matrikelnummer
4. Eindeutige Angabe (Dozent/in, Titel, Uhrzeit und Veranstaltungsnummer), welche Veranstaltungen sie besuchen möchten (ausgenommen Vorlesungen, diese bitte nur online belegen)

Bei Fragen bzw. wenn Sie Ihre Nachweise lieber persönlich vorlegen möchten, bitte per E-Mail einen Termin vereinbaren.

HINWEIS: Das Seminarplatzvergabeteam belegt nicht für Sie im Campus-Management-System sondern berücksichtigt Ihre im System eingegebenen Belegwünsche bevorzugt. Bitte in den angegebenen Belegzeiträumen belegen und immer nur die erste Priorität eingeben.

## **Platzvergabe nach Belegart**

### **Belegung mit Veranstaltungsprioritäten**

Die Platzvergabe bei Belegung mit Veranstaltungsprioritäten erfolgt jeweils im Anschluss an die Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden werden per elektronischem Verteilverfahren zugeteilt.

Beim elektronischen Verteilverfahren hat der Zeitpunkt, an dem der Belegwunsch innerhalb eines Belegzeitraums gesetzt wird, keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit den gewünschten Platz zu erhalten. Gibt es mehr Anmeldungen für eine Veranstaltung, als Plätze vorhanden sind, so werden

die Plätze unter den Studierenden unter Berücksichtigung der angegebenen Prioritäten durch ein automatisiertes Verfahren verlost. Studierende müssen immer alle Prioritäten einer Veranstaltung angeben, damit das Losverfahren richtig funktionieren kann!

Das Losverfahren berücksichtigt beim Losen **Terminkonflikte**. Daher sollten sich Studierende für Veranstaltungen, die sie nur eventuell besuchen möchten erst anmelden, wenn sie in ihren Pflichtveranstaltungen bereits zugelassen wurden.

Die Studierenden erhalten automatisch eine E-Mail über zugeteilte Plätze. Ablehnungen können von den Studierenden im System unter „Meine Belegungen und Prüfungsanmeldungen“ eingesehen werden. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit am nächsten Belegzeitraum teilzunehmen und einen Restplatz zu erhalten.

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

### **Einfache Belegung**

Die Platzvergabe von Seminaren und Kolloquien mit einfacher Belegung erfolgt im Anschluss an die Belegzeiträume nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt und/oder die Dozierenden (manuelle Platzvergabe).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

### **Belegung mit sofortiger Zulassung**

Die Platzvergabe der Vorlesungen und Übungen erfolgt während des Belegzeitraums direkt nach dem Belegen. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden sowie Erasmus- und Eucor-Studierenden werden durch das System direkt elektronisch zugelassen (Sofortzulassung).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

### **Andere Belegung / Sonderfälle**

Die im Campus-Management-System angemeldeten Belegwünsche der Vorwahlberechtigten (immer nur 1. Priorität angeben) werden vor der Verlosung der Plätze durch das System nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Die Plätze der Erasmus- und Eucorstudierenden werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung vom Prüfungsamt vergeben (manuelle Zuordnung).

Über die E-Mail [seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de) können ausschließlich Eucor- und Erasmusstudierende einen Platz erhalten.